

Historische Daten zur Bezirkshauptmannschaft Dornbirn

In der Sitzung am 7. Mai 1968 hat die Vorarlberger Landesregierung aufgrund des § 8 Abs. 5 lit. b des Übergangsgesetzes 1920, i.d.F. BGBl. Nr. 368/1925, die "Verordnung über die Bildung des Sprengels des politischen Bezirkes Dornbirn" und in der Sitzung vom 22. Oktober 1968 auf Grund des § 10 Abs. 3 des Gesetzes über die Einrichtung der politischen Verwaltungsbehörden, RGBl. Nr. 44/1868, die "Verordnung über den Sitz der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn" beschlossen.

Die beiden Verordnungen wurden im Landesgesetzblatt Nr. 47/1968 und Nr. 48/1968 verlautbart und sind mit Wirkung vom 1. Jänner 1969 in Kraft getreten.

Die feierliche Einweihung und Eröffnung des Amtsgebäudes fand am 10. Jänner 1969 statt. Der von der Landesregierung als erster Bezirkshauptmann des neuen Bezirkes bestellte Hofrat Dr. Ferdinand Seifert, der bis dahin die Wirtschaftsabteilung im Amt der Landesregierung leitete, konnte dabei eine überaus große Anzahl von Ehrengästen mit Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler, Landtagspräsident Dr. Karl Tizian und Landesbischof Dr. Bruno Wechner an der Spitze begrüßen. In seiner Begrüßungsansprache im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft sagte er dann unter anderem " Sie sehen an der Stirnseite dieses Saales das Kreuz und das Landeswappen. Lassen Sie mich hier die Selbstverständlichkeit feststellen, dass die neue Behörde unter diesen Zeichen an die Arbeit geht." Eine Aussage, die seinem Wesen zutiefst entsprach.

Auf Hofrat Dr. Seifert lastete die sicher nicht leichte Aufgabe, den Amtsbetrieb aufzubauen, wobei er auf eine sehr junge aber überdurchschnittlich motivierte Mitarbeiterschaft bauen konnte. Es waren nur sehr wenige aus dem Kreis der Mitarbeiter, die Erfahrungen von einer Bezirkshauptmannschaft mitbringen konnten. Der Großteil war in relativ kurzer Zeit erst "eingeschult" worden. Um so größer war aber die Motivation und vor allem der Zusammenhalt in der Mitarbeiterschaft, was von Hofrat Dr. Seifert noch besonders durch seine immer wieder ausgesprochene Mahnung "Wir sind eine junge BH, man schaut auf uns!" - mit der er offensichtlich auf die in politischen aber auch Beamtenkreisen teilweise sehr kritische Einstellung zur neu errichteten Bezirkshauptmannschaft Dornbirn anspielte - unterstützt. Dr. Seifert verstarb bereits am 4. Dezember 1974 im 59 Lebensjahr, nachdem er über fast genau sechs Jahre die Bezirkshauptmannschaft Dornbirn durch ihre Anfangsjahre geführt hatte. Mit Wirkung vom 1.1.1975 wurde als sein Nachfolger Hofrat Dr. Karl Ludescher, bis dahin Leiter der Finanzabteilung im Amt der Landesregierung und als solcher bereits im Jahre 1965 sehr maßgeblich am Zustandekommen der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn beteiligt, bestellt. Hofrat Dr. Ludescher bekleidete diese Funktion durch 13 Jahre hindurch bis zum 31.12.1987. Vom 1.1.1988 bis 2.4.1992 leitete Hofrat Dr. Gerhard Beck, der bis zu seiner Bestellung als Bezirkshauptmann Leiter der

Abteilung Umweltschutz im Amt der Landesregierung war, die Bezirkshauptmannschaft Dornbirn. Von 3.4.1992 bis 31.12.1995 wirkte Dr. Paul Gorbach als Bezirkshauptmann. Nachdem dieser mit 1.1.1996 zum neuen Bezirkshauptmann von Bregenz bestellt wurde, folgte ihm sein damaliger Stellvertreter Dr. Hans Mathis. Seit 1.4.2010 ist Dr. Helgar Wurzer Bezirkshauptmann von Dornbirn.